



TON-ZUSPIELUNGEN OLGA NEUWIRTH KONZEPT HELGA UTZ 26. JUNI 85 3. JULI TÄGLICH 21 UHR IN DER EXPEDITHALLE DER ANKER-BROTFABRIK KARTEN LINTER OPER-UNTERWEGS.AT









DER JÄGER GRACCHUS

Text FRANZ KAFKA / Ton-Zuspielungen OLGA NEUWIRTH / Konzept und Inszenierung HELGA UTZ / Ausstattung THOMAS UNTHAN / Kostümassistenz AGNES BURGHARDT / Sprachregie JAN KONIECZNY / Soundeffekte JÖRG BEHRENS

Alphorn JULIANE BAUCKE, MARTIN ROOS, ANITA KUSTER / Jäger Gracchus MARTIN HEMMER / Bürgermeister von Riva CHRISTOF LESZCZYNSKI / Frau des Bürgermeisters ULRIKE LEITHNER / Bootsführer JAN KONIECZNY / Julia EVA SAKALOVA / Fremdenführerin YOSHIE MARUOKA / Fremdenführer BARTHOLOMÄUS KLEPPEK / BENJAMIN-LEW KLON / Gemse NISI KALTENBRUNNER / Frauen von Riva MARESA SCHICK, SOPHIE BEHNKE, BRIGITTE ASCHENBRENNER, ANNE KAFFEEKANNE / Männer von Riva CHRISTIAN GUTH, REINHARD MALZER, JOHANNES MALZER, MARTIN SIGMUND, MARCO TÖLZER / Kinder von Riva FIONA ASCHENBRENNER, ANNA CONRAD, MARTINA DEOGAREVIC, RAFAELA KRAMER, FILIPA MARIZ, FRANZISKA PICHLER, JOHANNA SEIPP, DANIEL SIGMUND, ELISABETH UTZ. TAMARA ZAYTSEVA

Nach der spektakulären Produktion Undine geht in einer historischen S-Bahn bringt die 2009 gegründete OPER UNTERWEGS ein neues Stück heraus. Thema ist die schmale, ungemein eindrückliche Erzählung Der Jäger Gracchus von Franz Kafka. Die österreichische Komponistin Olga Neuwirth, die 2010 den Österreichischen Staatspreis erhielt, trägt Musikstücke bei, die nur vom Band kommen. Für die Soundeffekte zeichnet Jörg Behrens verantwortlich und für die Musik, die live aufgeführt wird, wurden drei Alphornisten verpflichtet.

Spielort ist die historische Expedithalle der Ankerbrotfabrik in Favoriten. Diese Halle hat riesige Ausmaße (45 mal 50 Meter), verfügt über eine eindrucksvolle freitragende Eisenträgerkonstruktion und über weite Teile noch über das historische Stöcklplaster. Einst hielt es das Getrappel der Pferdefuhrwerke aus, die hier täglich 150 Tonnen Brot abholten, heute sorgt es für die gute Akustik. Ob die Expedithalle das Ziel der endlosen Fahrt des Jägers sein kann, wird sich herausstellen. Alle weiteren Informationen und Hintergründe finden sie unter www.oper-unterwegs.at

Sa. 26. Juni (Voraufführung) / **So. 27. Juni (Premiere**) / Mo. 28. Juni / Di. 29. Juni / Mi. 30. Juni / Do. 1. Juli / Fr. 2. Juli / Sa. 3. Juli (letzte Vorstellung) jeweils um 21 Uhr in der Expedithalle der Anker-Brotfabrik, X. Bezirk, Puchsbaumgasse 1. Dauer der Vorstellung: 75 Minuten. Karten sind ab sofort im Internet erhältlich. Preise 19 € / übliche Ermäßigungen 12 €.